

Die



Stunde

19. Jahrgang

Ausgabe 33

Januar 2015

1,50 €



*Von einer märchenhaften
Campagne nun auf
zum närrischen Gipfel*

Bericht Seite 2

Fromm, Catholisch, Vergnüglich

Bericht Seite 12

Mann-O-Mann

Bericht Seite 4



Männerballett Mann-O-Mann

Ein Raunen geht durch den Saal: Hajo Kunz hat das Männerballett Mann-O-Mann aus Mainz-Finthen angesagt! Unter Applaus marschieren die 19 Männer im Schulterstand und LEDs an den Kostümen unter den Klängen ihrer neuen Musik zum Thema „Die 7 ist als Zahl – genial“ auf die Bühne.

Zum ersten Mal zur Campagneneröffnung 2012/2013 und mittlerweile im zweiten Jahr ist das Männerballett Mann-O-Mann schon zu einer festen Größe bei den FCV-Sitzungen geworden. Ihre 10-minütige Show ist geprägt von vielen akrobatischen Teilen mit Hebungen, Saltos, Spagaten und Würfen. Aber auch die tänzerischen Elemente sind fein säuberlich ausgearbeitet und gespickt mit vielen themen- und musikalisch bezogenen Requisiten. Die Zuschauer werden mitgerissen von den leidenschaftlichen Auftritten der Kerle, und nicht nur in Flörsheim müssen sie immer wieder unter Standing Ovations ihre Zugabe präsentieren.

Doch wer steckt alles hinter der perfekten Leistung der Männer? Wer ist die

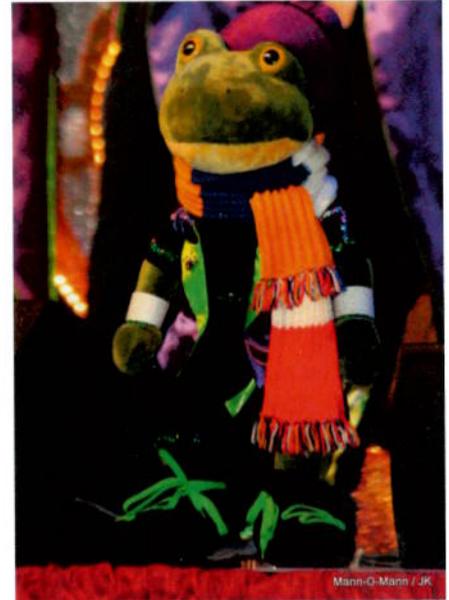
Trainerin eines der mittlerweile erfolgreichsten Männerballetts, das während der Campagne mit über 40 Auftritten oft mehrfach an einem Abend auf den Bühnen im Mainzer Raum steht? Welche Frau erklärt es den Männern so, dass auch sie es wirklich verstehen (O-Ton Hajo Kunz)?

Die Polizistin Siggie Knab, auch bekannt als Trainerin der erfolgreichen Mädels-Showtanzgruppe „Fit for Dance“, ließ sich 2009 auf Drängen einiger noch aktiver Tänzer erweichen, die zwischen und 17 und 52-jährigen Männer zu trainieren. Ziel war es jedoch, kein typisches Männer-„Schwanensee“-Ballett zu gründen, sondern anspruchsvolle Showtänze zu zeigen. Mit zunächst 12 engagierten Männern wurde Mann-O-Mann geboren! Die ehemalige Kunstturnerin und ausgebildete Master-Class-Leiterin von Step-Aerobic, Bauch-Beine-Po- und Rückenkursen beim TV-Finthen steckt mit viel Ehrgeiz ihre Tänzer und Tänzerinnen an, und motiviert sie zu sportlichen und tänzerischen Erfolgen. Dabei überlassen ihr die Männer vertrauensvoll die Auswahl der Musik, des

Campagnenmottos, die Choreographie und den Kostümentwurf. Siggie liebt es, ihre Ideen kreativ umzusetzen, um das Publikum zu verzaubern.

Viel Unterstützung erhält sie aber auch aus dem gesamten Mann-O-Mann-Team.

Nach Einfällen der Tänzer Klaus-Peter Lehmann und Dieter Schättler werden



Maskottchen „Manni Omann“, getreu unserem Motto 2014: Ist das etwa der verwunschene Prinz?

die Requisiten selbst gebastelt. Die von Sigrid Daschmann geschneiderten Kostümen werden von Ina Klatt mit Glitzer aufgepeppt. Tobias Obentheuer zeichnet sich verantwortlich für den Musikschnitt, für den er auch schon Preise erhalten hat.

Und dann sind da noch die anderen Helferinnen, liebevoll von Mann-O-Mann auch „Engelinnen“ genannt, die bei keinem Auftritt fehlen dürfen: Heike Werum, Manuela Lehmann, Rebecca Schättler, Claudia Schättler, Jutta Köppl und Jacqueline Köppl übernehmen das Schminken der Männer und den penibel zeitlich trainierten Aufbau und Abbau der Bühnenrequisiten. Sie sind die guten Geister ihrer Männer im Hintergrund.

Dies alles trägt dazu bei, dass die geselligen Männer mit viel Spaß jede Woche bei ihrem 2-stündigen Training dabei sind und bereits sofort nach jeder Campagne mit den Proben für die nächste beginnen. Ausfälle von Tänzern werden auch noch kurz vor Auftritten mit Umstellungen kompensiert. Dabei hat es Siggie nicht immer einfach, denn für die vielen Hebefiguren



muss jeder Handgriff sitzen. Fürs Publikum unsichtbar rufen sich deshalb die Jungs noch direkt auf der Bühne die Anweisungen zu.

Die Erfolge zeigen es: Mann-O-Mann hat neben der Teilnahme bei den Deutschen Meisterschaften mehrere Vize-Titel bei den Rheinland-Pfalz-Männerballett-Meisterschaften und Turniersiege wie zum Beispiel beim König-Ludwig-Turnier in Aarbergen sowie in Langendernbach bei Lord of the Dance zu verzeichnen. Mit ihrem „Wohnzimmer“ in Mombach sind sie jährlich bei der Fernsehsitzung der „Bohnebeitel“ zu sehen, aber auch Fernsehauftritte bei „Hessen lacht zur Fassenacht“ 2011 und 2012 belegen ihre überregionale Beliebtheit. Fastnacht ist ihre große Leidenschaft. Aber nicht allein das Tanzen, sondern viel Spaß macht den Männern auch die Teilnahme am Fastnachtsumzug in Finthen. Und 2014 waren sie sogar mit einem großen Getränkestand am Rosenmontagszug in Mainz vertreten.

An einem ihrer größten Träume arbeitet Mann-O-Mann mit Hochdruck: als erstes Männerballett mit einem Auftritt bei „Mainz bleibt Mainz“!

Der FCV könnte dabei ein guter Ausgangspunkt sein.... :-)

Wir sind gespannt auf ihre Auftritte in der nächsten Campagne!

<http://www.mann-o-mann-tanz.de>

Claudia Fasel

